

Vorlagen-Nr.: BV/0150/2021-2026		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 08.04.2022	
DER BÜRGERMEISTER	Ansprechpartner/in: Herr Rüstmann	
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften	25.04.2022	Ö
Verwaltungsausschuss	03.05.2022	N
Rat der Stadt Jever	19.05.2022	Ö

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

Beratungsgegenstand:

2. Nachtragshaushalt 2022

Sachverhalt:

Aufgrund des Förderprogramms „Perspektive Innenstadt“ und weiterer kurzfristiger Notwendigkeiten ist es erforderlich, einen frühen Nachtragshaushalt zu verabschieden. Dieser Nachtrag nimmt nur die dringenden Änderungen auf, um für einzelne Maßnahmen handlungsfähig zu sein. Zusätzlich ist noch das Gewerbesteueraufkommen angepasst worden. Der 2. Nachtrag wird im Spätsommer/Herbst noch durch einen weiteren Nachtrag ergänzt, der dann die umfassenden Korrekturen vornimmt. Erfreulich ist, dass im ordentlichen Haushalt eine wesentliche Verbesserung festzustellen ist, die in einem hohen Anstieg des Gewerbesteueraufkommens begründet liegt.

Im Ergebnishaushalt erhöht sich der Überschuss um 1.163.000 € auf 1.527.500 €, wobei dieser Überschuss ausschließlich aus außerordentlichen Erträgen resultiert.

Für die Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um 1.163.000 € ist im Wesentlichen der Anstieg der Gewerbesteuererträge um 1,6 Mio. € auf 6,8 Mio. € ausschlaggebend.

Neben der Verbesserung der Erträge ist auch ein Anstieg der Aufwendungen zu verzeichnen. Die wesentlichen Gründe liegen in dem notwendigen Ersatz der persönlichen Schutzausrüstung für die Feuerwehr (155.000 €), der Miete von Containern zur Erhöhung der Betreuungsplätze (134.000 €) sowie der gestiegenen Gewerbesteuerumlage (142.000 €)

Im investiven Bereich schlägt insbesondere die aus Sicherheitsgründen erforderliche Erneuerung der Stromversorgung des Kirchplatzes und des Alten Marktes zu Buche. Hierfür sind insgesamt 174.000 € erforderlich.

Weitere wesentliche Veränderungen liegen in der Veranschlagung der Maßnahmen des Förderprogramms „Perspektive Innenstadt“ begründet.

Die Liquidität verbessert sich durch den Nachtragshaushalt um 747.200 €. Dennoch weist der Nachtrag immer noch eine Unterdeckung an Finanzmitteln von 1.416.000 € aus, die jedoch durch Liquiditätsüberschüsse aus Vorjahren ausgeglichen werden kann.

Abschließend kann festgestellt werden, dass der Haushalt 2022 weiterhin ohne Darlehensaufnahmen auskommt.

Weitere Einzelheiten zum Nachtragshaushalt können dem Vorbericht entnommen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ja nein

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des 2. Nachtragshaushalts 2022 wird als Satzung beschlossen.

Anlagen:

Haushaltsentwurf